

SCHACHVEREIN KAMEN 1930

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Datum: 6. Juli 2018, 19:36 Uhr

Ort: Heerener Straße 205
59174 Kamen

TOP 1 – Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßt alle Erschienenen, übernimmt die Leitung der Versammlung und erstattet seinen Bericht.

TOP 3a) – Bericht des 1. Vorsitzenden

Nach der Versammlung am 2. Mai gab es bezüglich des Spiellokals noch offene Fragen. Diese wurden mittlerweile geklärt. Nach der Fertigstellung der VHS gibt es für den Schachverein keine Bleibemöglichkeit in den bisherigen Räumlichkeiten. Ein Raum im Erdgeschoss (mit Zugang zum Außenbereich) und der Kühl-/Gefrierschrank aus dem Erdgeschoss werden dem Schachverein nicht zur Verfügung gestellt. Der Schachverein hat in den gestellten Räumen, ausgenommen Streicharbeiten, freie Gestaltungswahl. Neues Mobiliar, für dessen Entsorgung der Verein beim Umzug in das VHS-Gebäude selbst aufkommen müsste, wird durch den Verein nicht angeschafft.

Im neuen barrierefreien VHS-Gebäude wurden dem Schachverein 2 Räume zur Nutzung zugesagt. Die alleinige Nutzung der Räume, ausgenommen der benötigten Zeiträume, ist fraglich, ebenso der Zugang zu Kühlmöglichkeiten für Getränke oder einer Küche.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass mit der Fertigstellung der VHS Ende Februar/Anfang März 2019 gerechnet werden kann. Die PCB-Sanierung wurde zwischenzeitlich abgeschlossen; zur Zeit erfolgt der eigentliche Umbau. Die Räume der VHS können bislang nicht in Augenschein genommen werden.

Es wurde die Möglichkeit geschaffen, einen Zwischensaal im Restaurant „Bürgerhaus Kamen“ zu nutzen. Davon ausgenommen sind Turniere, Mannschaftskämpfe und Tage mit anderweitigen Veranstaltungen im Bürgerhaus.

Die mögliche Nutzung der Restaurants „Im Südfeld“ und „Bürgerhaus Kamen“ als Trainingslokale wird erörtert. Thematisiert werden insbesondere die Nutzungsmöglichkeiten, die Preisunterschiede zwischen den Lokalen und zur „Schwimmerklause“, die Lage sowie akustische Störungen in der vorangegangenen Nutzungszeit des Bürgerhauses.

Thomas Traunecker gibt bekannt, dass er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehe.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 7. Juli 2017 wird einstimmig angenommen.

TOP 4 – Bericht des Spielleiters

Die Mannschaftsmeisterschaften liefen in der abgelaufenen Saison nicht gut für den Schachverein Kamen:

In der NRW-Klasse erreichte Kamen 1 mit 7 Mannschaftspunkten den 7. Platz und steigt, nach einer einer 2 – 6-Niederlage in der Relegation gegen die SG Niederkassel, in die Regionalliga ab. Das beste Resultat erspielte Heinz Georg mit 6 Punkten aus 10 Spielen.

Kamen 2 war in dieser Saison stark von Krankheiten und Todesfällen in nahen Umfeld der Spieler gebeutelt. Mit einem 9. Platz und 4 Mannschaftspunkten in der Verbandsliga erfolgt der Abstieg in die Verbandsklasse. Die besten Ergebnisse lieferten Stefan Schulze-Bergcamen und Jochen Bals mit jeweils 4 Punkten aus 8 Spielen.

Kamen 3 hat in der Bezirksliga den 8. Platz mit 4 Mannschaftspunkten erreicht und spielt in der kommenden Saison in der neuen Verbandsbezirksliga (VBL). Thomas Wiese war mit 7 Punkten aus 11 Spielen der Topscorer.

Es erfolgt eine Klarstellung des 1. Spielleiters, wonach auf der Homepage des SV Kamen die Umstände des Klassenerhalts von Kamen 3 (und der damit verbundenen Spielberechtigung für die VBL) von ihm falsch dargelegt wurden. So verzichtete nicht etwa eine Unnaer Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht aus der Bezirksklasse, sondern alle spielberechtigten Vereine im SB Hamm wollten nur eine Mannschaft für die neue VBL stellen. Der daraus folgende Aufstiegsverzicht fast aller Mannschaften der Bezirksklasse sorgte für den Klassenerhalt von Kamen 3.

Kamen 4 belegte in der Bezirksliga mit 2 Mannschaftspunkten den 10. Platz und ist somit in die Bezirksklasse abgestiegen. Die besten Resultate erspielten Hans Rybicki und Wolfgang Grundmann mit jeweils 3,5 Punkten aus 8 Spielen.

Kamen 5 belegte in der Kreisliga den 6. Platz mit 8 Mannschaftspunkten und hat somit die Klasse gehalten. Klaus Poggemann war mit 5 Punkte aus 7 Spielen bester Punktelieferant.

Kamen 6 erspielte 4 Mannschaftspunkte in der Kreisklasse und belegte Rang 7. Das beste Ergebnis zeigte Thabo Bals mit 4,5 Punkten aus 6 Spielen. Die 6. Mannschaft wird zur kommenden Saison aufgelöst.

Bei der Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft belegte Kamen 1, bestehend aus Jens Lütke, Udo Seepe, Carsten Neumann und Frank Kleinegger, mit 20 Mannschaftspunkten den 3. Platz. Kamen 3, bestehend aus Dr. Dirk Markert, Jan Lukas Späh, Thomas Wiese und Jan Schulte, sicherten sich mit einem Endspurt den 6. Platz und den Ratingpreis für <1800 DWZ.

Im Viererpokal schlug Kamen 2 Werl-Wickede mit 2,5 – 1,5 in der Vorrunde und Kamen 1 gewann mit 3,5 – 0,5 gegen Ahlen im Halbfinale. Nach der Spielabsage durch Bönen gewann Kamen 1 den 4er-Pokal im Bezirk und damit eine Schachuhr für den Verein. Auf NRW-Ebene schied Kamen in der 2. Runde gegen die Herforder SV KS mit 1,5 – 2,5 aus.

Im Dähnepokal schied Carsten Neumann in der ersten Runde auf Verbandsebene gegen Marius Eckert vom SV Waltrop nach einem Remis im Blitzentscheid aus.

An der Bezirkseinzelseisterschaft, in Verbindung mit dem Unnaer Open, nahmen 3 Kamerer teil. Felix Georg erreichte hier den 18. Gesamtplatz mit 4,5/7 Punkten und damit den 3. Platz in der Bezirkseinzelseisterschaft.

An der Verbandseinzelseisterschaft, in Verbindung mit dem Unser-Fritz-Open, nahmen 2 Kamerer teil. Alexander und Klaus Poggemann erspielten mit jeweils 3/7 Punkten den 66. und 67. Platz.

Während des Ostereierblitzturniers der SVg Hamm erspielte sich Heinz Georg, als Bester von 5 Kamerern, den Titel des Bezirksblitzmeisters. Auf der Verbandsblitzeinzelseisterschaft in Ahlen belegte er mit 9/15 Punkten den 6. Platz.

Beim Weihnachtsblitzturnier 2017 mit 16 Teilnehmern belegte Carsten Neumann mit 12 Punkten den ersten Platz, gefolgt von Thomas Rumpf und Jens Lütke mit 11,5 Punkten.

Das Franz-Kappenberg-Open 2018 wurde noch nicht ausgetragen.

Auf der Jahreshauptversammlung des SB Hamm am 30.06. sind einige Neuigkeiten bekannt geworden:

Aufgrund der übermäßig vielen Absteiger aus der NRW-Klasse in den SV Ruhrgebiet und der im SVR festgeschriebenen Absteiger-Anzahl, spielt die Regionalliga in der nächsten Saison mit 11 Mannschaften. Somit sind mit dem 02.09.2018 und dem 02.06.2019 zwei neue Spieltage hinzugekommen; davon ist einer spielfrei. Die genaue Auf- und Abstiegsregelung der Regionalliga, welche zur Saison 2019/2020 auf die NRW-Ebene verlegt wird, soll auf der Verbandsspielleitersitzung erfragt werden.

Da es aus dem Dortmunder Bezirk massiven Widerstand gegen die Verbandsbezirksliga gab und gibt, sind in der VBL vier Startplätze noch nicht belegt. Aus dem SB Hamm gibt es hierfür keine Interessenten und werden diese nicht besetzt, kann es in einzelnen Gruppen zu einer spielfreien Runde kommen.

Die Brettstärke in der Bezirksklasse wird auf 8 erhöht. Es treten kommende Saison nur 8 Mannschaften an. Somit entfallen zwei Spieltage.

In der Kreisliga bleibt es bei 5 Brettern. Es treten nur 7 Mannschaften an, somit werden 2 Spieltage gestrichen und eine Runde ist spielfrei.

Von der Regionalliga bis zur Bezirksklasse und im Viererpokal bis einschließlich der NRW-Ebene wird zukünftig mit mittlerer Fischer-Bedenkzeit gespielt: 100 min./40 Züge + 50 min. Rest; 30 sek. Inkrement ab dem ersten Zug. Auf Bezirksebene wurde die Blitz-Bedenkzeit auf 3 min. + 2 sek. Inkrement ab dem ersten Zug geändert. Die Bedenkzeit in der Kreisliga bleibt bestehen.

Die Startnummern auf Bezirksebene wurden vergeben. Für die Verbandsklasse wurde die zur Kreisliga alternierende Nr. 3 beantragt. Für die erste Mannschaft wurde die Nummer 11 und für die zeitgleich spielende 3. Mannschaft die zur Regionalliga alternierende Nummer beantragt.

Marcel Koch gibt bekannt, dass er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehe und bietet an, an der Verbandsspielleitersitzung am 09.07. teilzunehmen, sollte dieser Termin für den neuen 1. Spielleiter zu kurzfristig sein.

TOP 5 – Bericht des Jugendleiters

Der Schachverein Kamen verfügt zur Zeit über 22 Jugendliche, davon 5 Mädchen. 6 Jugendliche gehören der Altersklasse U12 und jünger an.

An der U20-Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks nahmen jeweils nur eine Mannschaft aus Kamen und Ahlen teil. Es wurden Hin- und Rückspiel ausgetragen, wobei beide mit 3 – 3 endeten. Den anschließenden Blitzentscheid gewann Ahlen. Ahlen verzichtete jedoch auf die Teilnahme an der Qualifikationsrunde der Bezirksmeister, somit gelangte Kamen mit Glück in das Qualifikationsturnier. Hier standen 2 Aufstiegsplätze zur Verfügung. Für das Turnier sich meldete sich neben Kamen allerdings nur noch Rochade Eving an. In Folge dessen spielt Kamen dank doppeltem Glück in der kommenden Saison in der U20-Verbandsliga des SV Ruhrgebiet, in welcher Kamen seit mehr als 10 Jahren mit Erfolg spielte.

In der U12-Mannschaftsmeisterschaft der Schachjugend Hamm belegte Kamen den 3. Platz mit einem sehr jungen Team, welches kommende Saison geschlossen wieder in der Altersklasse antreten kann.

In den Einzelmeisterschaften des Bezirks erreichte Luca Püttmann in der U16 den 2., Jan-nick Riemer in der U14 den 3. und Marina Schulze-Bergcamen in der U12 ebenfalls den 3. Platz. Luca qualifizierte sich für die U16-Einzelmeisterschaft des Verbands und konnte hier über 60 Wertungspunkte gewinnen.

In der Schnellschacheinzelmeisterschaft des Bezirks gewann Dominik Riemer die Altersklasse U18. Lars-Erik Köhler tat es ihm in der U12 gleich.

Die Jugendvereinsmeisterschaften entschieden Dominik Riemer (U14 und älter) und Lars-Erik Köhler (12 und jünger) für sich.

Hubert Meschede gibt bekannt, dass er für den Posten des Jugendleiters nach 20 Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.

TOP 6 – Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer erörtert die wirtschaftliche Lage des Vereins.

Dem Verein stehen nach einem Anfangsbestand von 1.809,04 €, sowie Einnahmen in Höhe von 6.092,72 € und Ausgaben i. H. v. 5.028,22 €, momentan 2.873,54 € zur Verfügung.

Die Ausgaben setzten sich insbesondere aus [circa]

- 2300,00 € für Verbands- und Bezirksabgaben,
- 600,00 € für die Jugend,
- 400,00 € für Ehrungen,
- 590,00 € für Versicherungen und
- 400,00 € für den Spielbetrieb (Startgelder, Schiedsrichter)

zusammen.

Es sind noch Ausgaben in Höhe von 1.300,00 € bis 1.500,00 €, unter anderem an Bezirksabgaben und für das Weihnachtsblitzturnier, zu erwarten. Für den Jahreswechsel kann also mit einem Kassenbestand von etwa 1.500,00 € gerechnet werden.

Reiner Tubis gibt bekannt, dass er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehe und die Tätigkeiten als Hauswart im Spiellokal nicht weiter ausführen werde.

TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Wolfgang Grundmann erstattet Bericht über die Führung der Vereinskasse.

Die Kasse ist hervorragend geführt worden; es gibt keine Beanstandungen. Die Entlastung des Geschäftsführers wird erbeten und beantragt.

Der Geschäftsführer wird einstimmig entlastet.

Top 3b) – Bericht des 2. Vorsitzenden

Jochen Bals gibt bekannt, dass er nicht für eine Wiederwahl oder sonstige Tätigkeiten zur Verfügung stehe.

TOP 8 – Neuwahlen

TOP 8a) – Ernennung des Versammlungsleiters

Wolfgang Grundmann wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und übernimmt die Leitung der Versammlung.

TOP 8b) – Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes, mit Ausnahme des bereits entlasteten Geschäftsführers.

Der gesamte Vorstand, mit Ausnahme des Geschäftsführers, wird einstimmig entlastet.

TOP 8c) – Wahlen:

1. Vorsitzender:

Es wird niemand vorgeschlagen.

Es wird vorgeschlagen, die Sitzung zu unterbrechen und einen neuen Termin, den 31. August, vor dem Beginn der kommenden Saison, für die Fortsetzung anzuberaumen.

Der Vorschlag wird diskutiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Fall der Verein ohne geschäftsführenden Vorstand nicht weiter handlungsfähig wäre und notwendige Handlungen des Vereins, wie Zahlungen und Mannschaftsmeldungen, nicht vorgenommen werden könnten.

Der Versammlungsleiter bittet den vorigen Vorstand ihre Ämter bis zu einem neuen Termin für eine (außerordentliche) Mitgliederversammlung kommissarisch weiterzuführen und ihre Entscheidungen bezüglich einer Wiederwahl nochmals zu überdenken.

Die Sitzung wird um 21:05 Uhr unterbrochen und um 21:17 Uhr fortgesetzt.

Die anwesenden bisherigen Vorstandsmitglieder erklären sich bereit, ihre Ämter bis auf weiteres kommissarisch weiterzuführen und schlagen mit dem 7. September einen Termin für eine außerordentliche Versammlung nach den Sommerferien vor.

Es wird vorgeschlagen, die neue Versammlung bei Gelegenheit im alten Spiellokal „Schwimmerklause“ und nur hilfsweise im aktuellen Spiellokal durchzuführen.

Beide Vorschläge und die damit verbundenen Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Thomas Traunecker übernimmt erneut die Leitung der Versammlung.

TOP 9 – Anträge

Die Jahreshauptversammlung behandelt den Antrag des Vorstandes vom 20. Juni 2018, welcher vom Geschäftsführer erläutert wird:

Alt (§ 12):

Über jede Versammlung ist ein Protokoll zu führen. Nach Möglichkeit ist dieses, spätestens mit der neuen Einladung den Mitgliedern zu schicken. Auf der nächsten Versammlung muss das Protokoll genehmigt werden.

Sämtliche Protokolle und Beschlüsse sind zu archivieren. Dieses obliegt dem Geschäftsführer.

Neu (§ 12):

Über jede Versammlung ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist im Vereinslokal auszuhängen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen. Auf der nächsten Versammlung muss das Protokoll genehmigt werden.

Sämtliche Protokolle und Beschlüsse sind zu archivieren. Dieses obliegt dem Geschäftsführer.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Top 10 – Verschiedenes

Heinz Georg ehrt mit Jan Schulte und Hubert Meschede die beiden erstplatzierten Teilnehmer des „härtesten Schachquiz des Welt“.

Die Versammlung schließt um 21:29 Uhr.

Kamen, 11. Juli 2018

M. Koch
Protokollführer